

Das Putz- und Modewaaren-Geschäft

von
G. W. Hertwig, Petersstraße Nr. 73, erste Etage,
empfiehlt eine große Auswahl der neuesten Pariser Frühlings- und Sommerhüte, feine gestickte und tambourirte Häubchen, Strohhüte, feinste Blondenhäubchen, Belerinen, Kragen etc. zu den möglich billigsten Preisen.

Das Mahagoniholz- und Fournier-Lager

von
J. F. I. Heide aus Hamburg
empfiehlt sich zu dieser Messe auch mit allen andern Sorten Nughölzern, als: Sacaranda, Ameranth, Zebra, Ebenholz u. s. w. Auch ist daselbst stets Vorrath von Schellack, alles zu den billigsten Preisen, in Stieglitzen Hof Nr. 172.

Ernst Ludwig Müller (Rochs Hof).

Das unter obiger Firma fortbestehende Perlengeschäft empfiehlt sich auch für bevorstehende Messe mit einem vollständig assortirten Lager in Colliers, Haarschmuck und andern Perlarbeiten.

Bekanntmachung.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich ergebenst an, dass heute Abend die obern Säle meines Hôtels eröffnet, und während der Messzeit in denselben präcis 1 Uhr table d'hôte und Abends, wie in frühern Messen, à la carte gespeist wird. In der Hoffnung, mich auch diese Messe eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen zu können, empfehle ich mich.

Leipzig, den 28. April 1835.

AUGUST PUSCH,
Besitzer des Hôtel de Pologne.

(Hierzu zwei Beilagen.)